

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bilder aus dem heiligen Lande**

Vierzig Ausgewählte Original-Ansichten Biblisch-Wichtiger Orte

Panorama Vom Sinai ..., Katharinenkloster Am Sinai, Thal Erbain,  
Bostanthal, Petra, Berg Hor, Moschee Über Der Zwiefachen Höhle Bei  
Hebron, Morijah Oder Jerusalem Von Ost, Grundriss Der Heiligen  
Grabeskirche ...

**Bernatz, Johann Martin  
Schubert, Gotthilf Heinrich**

**Stuttgart, 1839**

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-144553](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-144553)

# DIE MOSCHEE ÜBER DER ZWIEFACHEN HÖHLE BEI HEBRON.

---

Auch hier zeigt sich jene andächtige Hochachtung der Mohammedaner gegen die Altväter der heiligen Schrift, wovon wir schon bei der Erklärung des vorhergehenden Bildes sprachen. Ueber der zwiefachen Höhle zu *Hebron*, welche ABRAHAM von Ephron dem Hethiter kaufte und worinnen SARAH und ABRAHAM, ISAAK und REBEKKA, JAKOB und LEA begraben wurden, ja in welcher nach der Sage der Rabbinen auch ADAM und EVA bestattet seyn sollen, hatte die Kaiserin HELENA eine Kirche begründet, in deren alten Gemäuern die Mohammedaner eine Moschee errichtet haben. Da sie den ABRAHAM auch als ihren Stammvater verehren, ist ihnen diese Moschee ganz besonders heilig, ja eine der heiligsten Stätten unter allen, die sie auf Erden kennen. Kein Christ oder Jude darf da hineintreten; den angesehenen Fremden erlaubt man nur den Zugang bis zu jenem Fenster, das rechts neben der hier abgebildeten zweiten, höheren Treppe dargestellt ist; und selbst die Erlaubniss, einmal aussen um die Kirche herumzugehen, muss mit grosser Summe erkaufte werden.

Das, was mithin der Künstler hier darstellte, ist nur der äussere Eingang zum Vorhofe der Moschee; das alte Gemäuer, das links daneben steht, wird von den Türken für einen Ueberrest der Burg DAVIDS ausgegeben, deren Stätte übrigens, nach der Aussage und Ueberlieferung der Juden, nicht hier, sondern bei dem Nachbarorte *Iluar* oder *Iluel* gewesen seyn soll. ABNERS Grabmal, in der Nähe der Moschee, lag etwas hinter dem Standpunkte des Zeichners, konnte desshalb hier nicht angedeutet werden.

---